

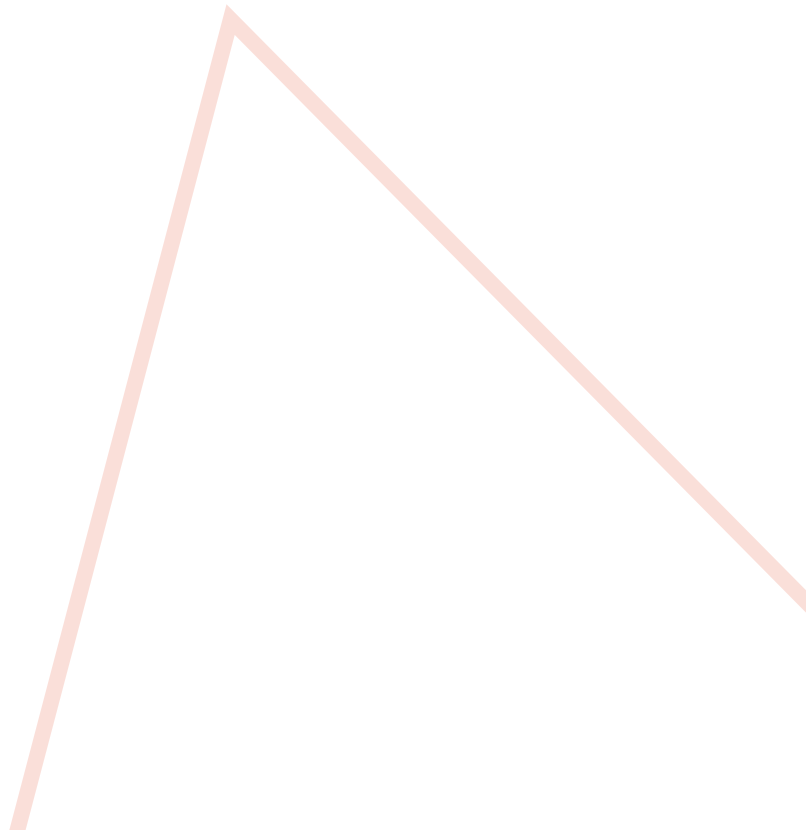
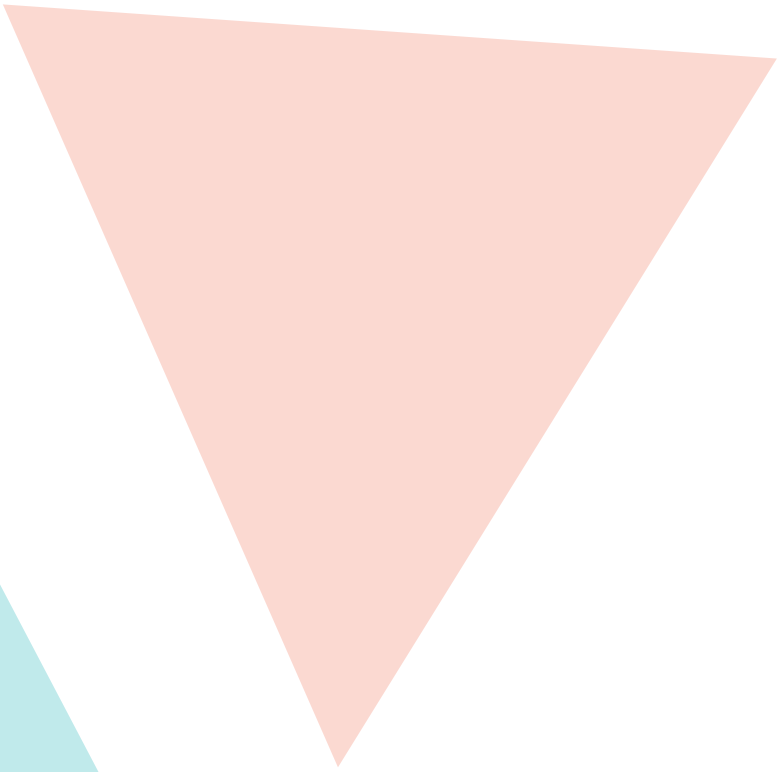
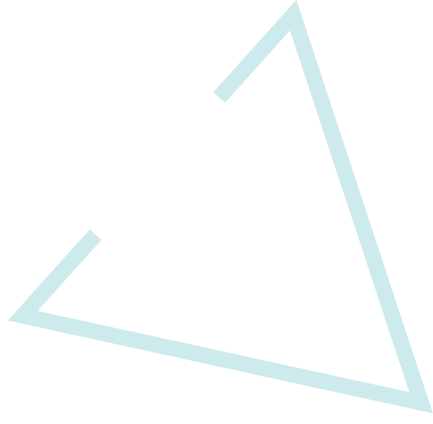
MOBILE ARBEITS (ZEIT) MODELLE

HANDLUNGSEMPFEHLUNG
FÜR UNTERNEHMEN

Mag.^a Michaela Schafferhans
prospect Unternehmensberatung

Mag.^a Bettina Sturm
ABZ*AUSTRIA

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz



INHALT

Vorwort	4
Begriffsbestimmung: Mobile Arbeit oder Telearbeit	5
Chancen und Risiken mobiler Arbeit	6
Handlungsempfehlungen für Unternehmen	8
Handlungsfeld 1: Organisation & Rechtlicher Rahmen	8
Handlungsfeld 2: Unternehmenskultur & Führungsverständnis	9
Handlungsfeld 3: Technische Infrastruktur	10
Handlungsfeld 4: Digitale Kompetenzen & Schulungen	10
Impressum	11

DIE DIGITALISIERUNG
DER ARBEITSWELT
ERÖFFNET NEUE
BESCHÄFTIGUNGS-
CHANCEN.

VORWORT

Qualifizierte Arbeitskräfte sind am Wiener Arbeitsmarkt sehr gefragt. Prognosen gehen von einer steigenden Personalnachfrage aus, vor allem im Bereich qualifizierter Dienstleistungen. Umgekehrt sind in den ländlichen Regionen der angrenzenden Bundesländer qualifizierte Frauen mangels passender Jobmöglichkeiten oftmals dequalifiziert beschäftigt.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt eröffnet diesen Frauen neue Beschäftigungschancen. Mobile Arbeits(zeit)modelle ermöglichen einen Arbeitsplatz in Wien, ohne dafür tägliches Pendeln in Kauf nehmen zu müssen.

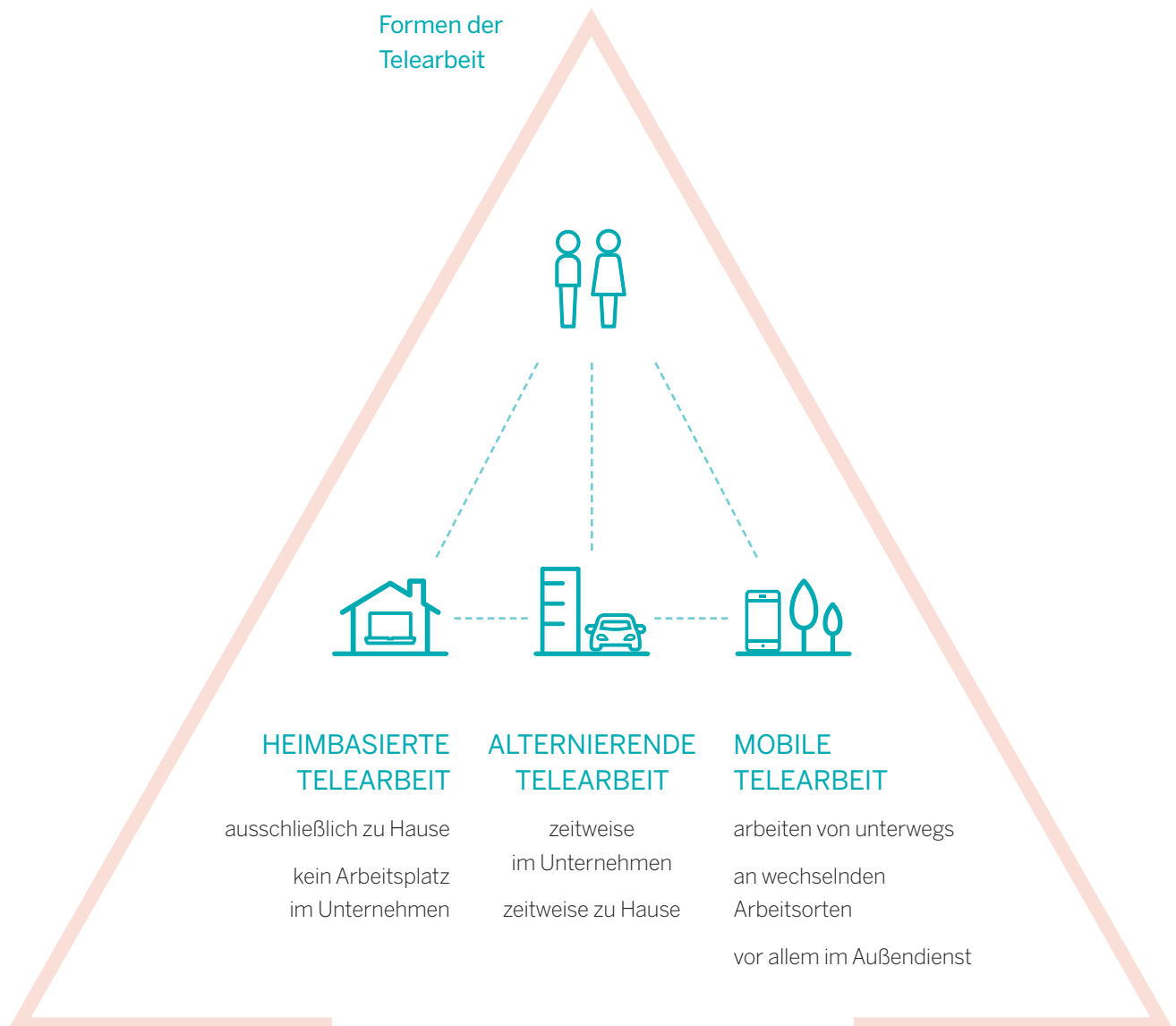
ABZ*AUSTRIA und prospect Unternehmensberatung haben sich im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK) in einem Entwicklungsprojekt näher mit Chancen und Risiken mobiler Arbeit für Unternehmen und qualifizierte Frauen beschäftigt.

Konkret wurden Steuerberatungskanzleien in Wien und arbeitssuchende Frauen aus Niederösterreich und dem Burgenland befragt, unter welchen Rahmenbedingungen mobile Arbeit denkbar wäre.

Die Ergebnisse dieser Befragungen sowie relevanter Studien und Forschungen finden sich in den folgenden Handlungsempfehlungen zur Einführung mobiler Arbeits(zeit)modelle für Unternehmen.

BEGRIFFSBESTIMMUNG: MOBILE ARBEIT ODER TELEARBEIT

Die Digitalisierung führt dazu, dass Arbeiten, die vorher ortsgebunden und an klar definierten Arbeitsplätzen durchgeführt werden mussten, nun vermehrt an beliebigen Orten erfolgen können. Diese Form von **ortsungebundener Arbeitstätigkeit** wird unter dem Begriff „Mobile Arbeit“ oder „Telearbeit“ zusammengefasst.



CHANCEN UND RISIKEN MOBILER ARBEIT

Die Digitalisierung der Arbeitswelt bietet Unternehmen und Beschäftigten mehr Flexibilität. Neben den Chancen, die eröffnet werden, sind aber auch Risiken zu bedenken.



UNTERNEHMEN

- Größeres Arbeitskräftepotential
- Erhöhung der MitarbeiterInnen-Bindung
- Einsparung bei Büroräumen
- Mehr Vollzeitbeschäftigte
- Erhöhung der Erreichbarkeit zu Randzeiten
- Mehr Verschriftlichung fördert internes Wissensmanagement
- Innovative Kommunikationsstrukturen
- Effizientes Arbeiten



BESCHÄFTIGTE

- Höhere Zeitautonomie
- Hohes Ausmaß an selbständiger Arbeitsgestaltung
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Freizeit
- Höheres Stundenausmaß führt zu höherem Einkommen
- Stressreduktion durch Wegfall von Pendelzeiten
- Weniger Ablenkung ermöglicht fokussiertes Arbeiten
- Qualifikationsadäquate Tätigkeit im ländlichen Raum möglich

MOBILE ARBEIT ERMÖGLICHT
EINE BESSERE VEREINBARKEIT VON
BERUF UND FAMILIE BZW. FREIZEIT.



RISIKEN



UNTERNEHMEN

- Höherer Kommunikationsaufwand
- Fehlende Offenheit und Aufgeschlossenheit der Führungskräfte und MitarbeiterInnen
- Zu wenig Transparenz und verbindliche Regelungen
- Geeignete Tätigkeitsbereiche und Aufgaben erforderlich
- Hohe digitale Affinität im Unternehmen erforderlich
- Intransparente Erreichbarkeiten



BESCHÄFTIGTE

- Erhöhte Anforderung an Selbstmanagement und Selbstorganisation
- Disziplin und Eigenmotivation
- Sensibilität in Bezug auf Datenschutz
- Offenheit und Sicherheit im Umgang mit digitalen Tools
- Abgrenzung von Arbeit und Freizeit
- Wegfall von informellen sozialen Kontakten zu KollegInnen und Vorgesetzten
- Geringere „Sichtbarkeit“ im Unternehmen führt zu Karrierenachteilen

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



ORGANISATION & RECHTLICHER RAHMEN

ORGANISATION – STRUKTUR UND ARBEITSABLÄUFE

- Evaluierung und Anpassen der Organisationsstrukturen und Abläufe (z.B. Kommunikationsstrukturen, Arbeitszeitrahmen)
- Definition geeigneter Tätigkeitsbereiche, Aufgabenfelder und Arbeitspaketen

RECHTLICHER RAHMEN

- Prüfung der möglichen vertraglichen Gestaltung für ein Home-Office-Modell
 - Betriebsvereinbarung (Rahmenvereinbarung zu Arbeitszeit/-ort)
 - Einzelvereinbarung als Ergänzungen im Dienstvertrag
 - Datenschutzvereinbarung oder Betriebsmittelregelung mit Zusatz Home-Office
- Zentrale Eckpunkte für eine rechtliche Vereinbarung klären und festlegen
 - Rahmen für Home-Office-Zeiten, Erreichbarkeit & Response Time
 - Zeiterfassung & Leistungskontrolle
 - Betriebsmittel (z.B. Nutzung Arbeitsgeräte für privaten Gebrauch – ja/nein)
 - Haftungsfragen, Versicherungsschutz & Datenschutz

2



UNTERNEHMENSKULTUR & FÜHRUNGSVERSTÄNDNIS

UNTERNEHMENSKULTUR

- Vision, Leitbild und Ziele zu Digitalisierung und mobiler Arbeit
 - Einbindung der Führungskräfte und MitarbeiterInnen
 - Gestaltung eines Change Prozesses u.a. mit Thematisierung mobiler Arbeits(zeit)modelle
- Interne Kommunikation & Wissensmanagement
 - Commitment für ortsunabhängige Kommunikationsformen
 - Klar geregelte Besprechungszeiten & Zeitfenster für informellen Austausch definieren
 - Verwendung digitaler Tools ermöglichen & fördern

FÜHRUNGSVERSTÄNDNIS & HR-MANAGEMENT

- Vertrauenskultur & Führen nach Zielvereinbarungen
 - Regelmäßige Feedbackgespräche
 - Fehlerkultur & Offenheit gegenüber Veränderungen
- People Management & agile HR-Prozesse
 - Kompetenz- und Anforderungsprofile für Home-Office MitarbeiterInnen entwickeln
 - Gestaltung einer Onboarding-Phase mit Fokus auf die Erfordernisse mobiler Arbeit
 - Home-Office-Modelle im Personalmarketing einsetzen

3



TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

▶ BEDARF FÜR TECHNISCHE INFRASTRUKTUR ERMITTELN & BEREITSTELLEN

- Hard- & Software (Laptop/PC, Telefon, digitale Tools)
- Zugriff auf Firmennetzwerk (Firmenserver, Cloudlösung)
- Internetanbindung im Home-Office (Breitbandanschluss)

▶ TECHNISCHEN SUPPORT BEREITSTELLEN

4



DIGITALE KOMPETENZEN & SCHULUNGEN

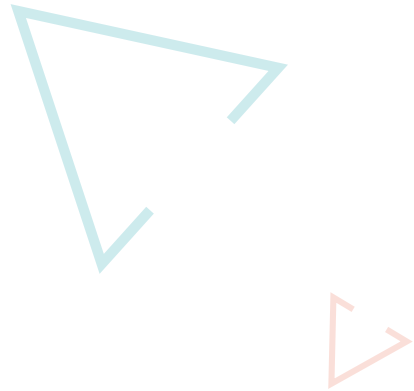
▶ SCHULUNGSBEDARF BEI FÜHRUNGSKRÄFTEN & MITARBEITERINNEN ERHEBEN

▶ SCHULUNGSPAKET „DIGITALE KOMPETENZEN“ ERARBEITEN

- Technisches Know How
- Anwendung von Tools & Programmen

▶ SENSIBILISIERUNG (Z.B. IN BEZUG AUF DIGITALE ERREICHBARKEIT)

▶ BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG MIT FOKUS AUF VERMEIDUNG VON RISIKEN MOBILER ARBEITS(ZEIT)MODELLE



Besuchen Sie uns auf

-  www.abzaustria.at
-  www.abzaustria.at/blog
-  www.facebook.com/abzaustria
-  www.instagram.com/abz.austria

ABZ*AUSTRIA – made for equal opportunities and gender equality

abz*austria ist ein Social-Profit-Unternehmen, das sich seit seiner Gründung im Jahr 1992 die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, in Bildung und Wirtschaft zur Aufgabe gemacht hat. Rund 170 MitarbeiterInnen von abz*austria engagieren sich in 6 Kompetenzfeldern und entwickeln Lösungen für Aufgabenstellungen zu „Gender Mainstreaming und Diversity Management“, „Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Privatleben“, „Arbeit, Jugend und Alter“, „Lebenslanges Lernen“, „Arbeit und Migration“ und „Neues Arbeiten. Digitalisierung. Innovation“. abz*austria steht neben der Arbeit mit und für Frauen mit seinen Angeboten auch Unternehmen und EntscheidungsträgerInnen aus der Politik als Kooperationspartnerin zur Verfügung. abz*austria finanziert sich über Projektbeauftragungen des AMS, der Länder, des Bundes und Europas sowie der Privatwirtschaft.

Nähere Informationen finden Sie unter www.abzaustria.at.

prospect Unternehmensberatung – Research & Solution am Punkt

prospect Unternehmensberatung ist ein in Wien ansässiges Beratungs- und Forschungsunternehmen, welches sich seit über 20 Jahren mit Fragen zur zukunftsorientierten Gestaltung betrieblicher und überbetrieblicher Arbeitswelten beschäftigt. prospect begleitet und berät zentrale Institutionen und politische EntscheidungsträgerInnen ebenso wie Unternehmen zu aktuellen Fragen rund um das Thema Arbeit wie Digitalisierung & Arbeitsmarkt, kompetenzorientierte Erwachsenenbildung, erfolgreiche Integration arbeitsmarktferner Personen, Armutsprävention oder Wirkung arbeitsmarktpolitischer Interventionen. Die Angebotspalette von prospect liegt an der Schnittstelle von Unternehmensberatung zu handlungsorientierter Forschung und reicht von Consulting & Advisory bei der Entwicklung von arbeitsmarkt- und sozialpolitischen oder unternehmensinternen Strategien und Programmen über Moderation, Training & Coaching bis hin zu Evaluation von Programmen und Wirkungsmonitoring. Mit seinen Angeboten ist prospect ein starker Partner, wenn es um Expertise zu Fragen der Arbeitswelt der Zukunft geht.

Nähere Informationen finden Sie unter www.prospectgmbh.at.

Das Projekt MOBILE ARBEITS(ZEIT)MODELLE erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und wird von ABZ*AUSTRIA (www.abzaustria.at) und prospect Unternehmensberatung (www.prospectgmbh.at) durchgeführt.

Impressum

abz*austria – Kompetent für Frauen und Wirtschaft,
Simmeringer Hauptstraße 154, 1110 Wien
Telefon: 01 66 70 30 0, Fax: 01 66 70 30 75
E-Mail: abzaustria@abzaustria.at, Web: www.abzaustria.at
Geschäftsführung: Manuela Vollmann und Daniela Schallert
Layout: Kreativwarenhandlung, www.kwh.co.at

prospect Unternehmensberatung
Siebensterngasse 21/4, 1070 Wien
Telefon: 01 523 72 39
E-Mail: office@prospectgmbh.at, Web: www.prospectgmbh.at
Geschäftsführung: Trude Hausegger

